

gebiete die Gattung *Scirpus* (incl. *Isolepis*, *Heleocharis* und *Blysmus*) mit 22, *Elymus* mit 13, *Bromus* mit 14, *Poa* mit 19 Arten. Unter den aufgezählten Pflanzen sind nicht wenige Novitäten und dann einzelne der arktischen Flora angehörende Arten. Hierauf folgen allgemeine Bemerkungen über die Flora Centralasiens und über die Verbreitung der Juncaceen, Cyperaceen und Gramineen in Turkestan; eine pflanzengeographische Studie von hoher Bedeutung. Derselben ist eine Karte von Centralasien mit Angabe der Reiserouten von Regel, Fedtschinko, Haulbars, Kuropalkin, Osten-Sacken, Prewaldski, Sewirzow beigefügt. Moritz Pröhoda.

Das Billigste, was auf dem Gebiete von Obst- und Gartenbauzeitungen bis jetzt geliefert wurde, ist der „Praktische Obstzüchter“, illustriertes Volksblatt für Obstbau, Gemüsebau und Schulgartenwesen; die ganze Zeitung, die reich illustriert monatlich je 12 Seiten stark erscheint, kostet nämlich, Postporto mit inbegriffen, nur 1 fl. Der sehr rührige Landes-Obstbauverein für Niederösterreich hat sich in der That ein wesentliches Verdienst um die Hebung des Obst- und Gartenbaues durch die Herausgabe dieser billigen und praktischen Zeitung erworben. Die uns vorliegende zweite Nummer ist so reichhaltig, dass wir Jedermann die Lecture derselben empfehlen müssen. Von der Redaction des „Praktischen Obstzüchter“ in Klosteneuburg bei Wien können übrigens Probenummern gratis bezogen, auch Abonnements an dieselbe aufgegeben werden.

Personalnotizen.

— Joseph Decaisne, Director des Jardin des plantes in Paris, ist am 8. Februar, 73 Jahre alt, gestorben.

— Dr. Ludwig Koch ist zum ausserord. Professor der Botanik an der Universität Heidelberg ernannt worden.

— Wilhelm Perring, bisher Universitätsgärtner in Tübingen, wurde zum Inspector des kgl. botanischen Gartens in Berlin ernannt.

— W. Zeller, bisher Universitätsgärtner in Marburg, wurde als solcher in Tübingen angestellt.

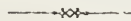
— Dr. Theodor Ritter v. Weinzierl hat sich als Privatdocent für Botanik an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien habilitirt.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In der Februarversammlung des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark in Graz hielt der Vereinspräsident Dr. J. B. Holzinger einen Vortrag über das neue Gesetz für Stei-

ermark vom 9. Jänner 1882, welches die Vertilgung der Kleeseide, der Ackerdistel, des Berberitzen- und Kreuzdornstrauches an den Aeckern anordnet, und gab eine fassliche Orientirung über den botanischen Stoff und die wirthschaftlichen Motive des Gesetzes. Die Anordnung der Vertilgung des Berberitzen- und Kreuzdornstrauches insbesondere, welche auf der Entdeckung beruht, dass diese Gesträuche die Beherberger eines mikroskopischen Pilzes sind, der den oft verheerend auftretenden Getreiderost sowie den Rost am Weizen und Hafer erzeugt, gab dem Vortragenden Veranlassung, die der Theorie des deutschen Professors de Bary zu Grunde liegenden wissenschaftlichen Thatsachen zu beleuchten und auch der Controversen zu gedenken, zu welchen dieselben selbst unter den, heute freilich in der Hauptsache geeinigten, Fachmännern Anlass gegeben, von denen der Mykologe Professor Friedrich Hazslinszky in Eperies der Ansicht huldigt, dass die Entfernung des Sauerdorns und des Kreuzdorns so lange nichts nützen könne, als man nicht alle überhaupt existirenden Arten der Berberis und des Rhamnus auf dem ganzen Continente bis zum Altai und Himalaya hinan ausrottet, da der Flug der Pilzsporen selbst aus Hochasien bis nach Steiermark für dieselben nur eine Spazierfahrt sei.

— Der als eifriger und verdienstvoller Pflanzensammler bekannte, vor Kurzem verstorbene k. k. Statthaltereirath und Sanitäts-Referent in Prag, Dr. v. Hofer-Heilstädt, hat zur dauernden Erinnerung an die Freundschaft, welche ihn mit Regierungsrath Prof. A. Weiss verband, sein ganzes werthvolles Herbar dem von Letzterem geleiteten pflanzen-physiologischen Institute der Prager Universität testirt. In diesen Tagen wurde dasselbe vom genannten Instituts-Director übernommen und wird als „Herbar Hofer“ eine bleibende Zierde der Instituts-Sammlungen bilden.



Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: Von Herrn. Dr. v. Marchesetti mit Pflanzen aus Istrien.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Dr. Jirus, v. Eichenfeld, Burnat.

Aus Siebenbürgen eingesendet von Janka: *Banffia petraea*, *Chrysanthemum tenuifolium*, *Sideritis montana*, *Stipa Grafiana*, *Trifolium angulosum*.

Von Buchtien eingesendet: Aus Mecklenburg: *Agrostis alba* var. *maritima*, *Alopecurus agrestis*, *Arum maculatum*, *Calamagrostis lanceolata*, *Calla palustris*, *Carex ericetorum*, *Elymus europaeus*, *Equisetum arvense* var. *decumbens*, *E. pratense*, *E. Telmateia*, *Eriophorum alpinum*, *Gagea spathacea*, *Juncus Gerardi*, *J. Tenageia*, *J. uliginosus*, *Lolium perenne* var. *ramosum*, *L. per. v. tenue*, *Ma-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [032](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 138-139](#)